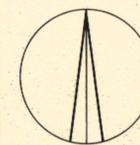


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- DES BEBAUUNGSPLANS
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GEWERBEBEIETE
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
ALS HÖCHSTGRENZE z.B. III
- GRUNDFLÄCHENZAHL z.B. GRZ 0,8
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL z.B. GFZ 2,0
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN z.B. +37
- KENNZEICHNUNGEN
- VORHANDENE BAUTEN
- HINWEIS
- MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968
(BUNDESGESETZBLATT 1 SEITE 1238)



1:1000

Festgestellt durch Verordnung vom 11. Januar 1972

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN
BERGEDORF 41

AUFGRUND DES BUNDESHAUSESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)

BEZIRK BERGEDORF

ORTSTEIL 603

(K.BL. 8028 B76)

Offtredruck: Vermessungsamt Hamburg 1971

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
2 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
Ruf. 35 10 71

Feldvergleich vom März 1970
Kataster- und Vermessungsamt

Archiv Nr. 23655 A

Verordnung
über den Bebauungsplan Rissen 4

Vom 11. Januar 1972

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Rissen 4 für den Geltungsbereich Raalandsweg — Rissener Dorfstraße — Herwigredder — Rissener Busch — Westgrenzen der Flurstücke 940 und 2540 der Gemarkung Rissen — Rissener Landstraße — Sülldorfer Brooksweg (Bezirk Altona, Ortsteil 226) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. Januar 1972.

Verordnung
über den Bebauungsplan Bergedorf 41

Vom 11. Januar 1972

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Bergedorf 41 für den Geltungsbereich Neuer Weg — Brookdeich — von der Ostgrenze des Flurstücks 3117 über das Flurstück 3990 zur Ostgrenze des Flurstücks 3968 der Gemarkung Bergedorf — Bahnanlagen (Bezirk Bergedorf, Ortsteil 603) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. Januar 1972.